

## **Rebbergverein St.Margarethen Binningen**

### **Protokoll der 19.Generalversammlung vom 26.04.2013, 19.30h im Kronenmattsaal Binningen**



#### **Anwesende**

**Vorstand :** B.Gehrig, Ch.Fillinger, R.Fürst, HP.Hoffmann, W.Rehmann, D.Nyffenegger, U.Rediger, Chr. Anliker, R.Flück, S.Brüschweiler

**Revisoren :** P.Campana, B.Bächtiger

**Vorsitz :** B.Gehrig (Präsident) **Protokoll :** S.Brüschweiler (Vizepräsident / Aktuar)

**Mitglieder :** 80 **Gäste:** 12 **Total :** 92

**Entschuldigt :** Dr. Frank A.Rossini, Fredy Gerber, Regine Gerosa, Eric Schellenberg, Ursula und Christoph Spreyermann, Anne und Carlo Mati, Ruedi Bühler, Rosemarie und Carlo Preiswerk, Kurt Rüeegger, Dr. Th. Petitjean, Hr. Etter (Zunft zur Rebleuten), Doris und Edgar Sütterlin, Esthi und Urs Niederhauser, Elisabeth und Urs Held, Denise und Max Jundt, Judith Heusler, Elisabeth Mirolo, Marcel und Patrick Niederhauser, Brigitte Nyffenegger, Gundeli-Zeitung.

#### **1. Begrüssung / Präsenzkontrolle**

B.Gehrig begrüsst alle Anwesenden, insbesondere Simone Abt (Präsidentin Einwohnerrat), Heidi Ernst (Gemeinderätin), Däny Nyffenegger (Gemeinderat und Vorstandsmitglied), Isabelle Achermann (Präsidentin Bürgergemeinde), Rainer Flück (Bürgerrat und Vorstandsmitglied), Nicolas Hug (Gemeindeverwalter), Ueli Bänninger (Kellermeister), Dr. Beat Walther (Ehrenmitglied), Ruedi Schweighauser (Binninger-Anzeiger), Franz Wunderer, Roland Strub und Peter Schweighauser (Delegation Rebzunft Bottmingen), Alex Kern (Rebzunft zum Chattel), Pia Glaser (Fahnengotte), Camille Thilges (Fährnich), Urs Rehmann mit Gattin Hildegard (Künstler Etikette Jg. 2012) und die Winzergruppe mit Winzermeister Urs Rediger.

B.Gehrig orientiert, dass gemäss Präsenzliste 80 Mitglieder und 12 Gäste anwesend sind. Er informiert, dass die GV heute wiederum auf der Leinwand verfolgt werden kann und bedankt sich bei unserem Mitglied Edi Rietmann für die Erstellung dieser Power-Point Präsentation. Er

erwähnt, dass im Anschluss an die GV ein Imbiss zu Lasten der Vereinskasse offeriert wird. Während der Versammlung darf aber bereits konsumiert werden. Er stellt fest, dass die Unterlagen rechtzeitig versendet wurden und die Generalversammlung daher offiziell stattfinden kann. Zur Traktandenliste gibt es keine zusätzlichen Anträge.

## **2. Wahl der Stimmzähler/-innen**

U.Fillinger, Gert Gröflin und Achilles Kessler werden gewählt.

## **3. Protokoll der 18.GV vom 27.04.12**

Das Protokoll liegt beim Eingang und auf den Tischen auf. Es wird kein Votum verlangt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich beim Verfasser D.Nyffenegger.

## **4. Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2012**

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung versandt. Es wird kein Votum verlangt. S.Brüschweiler verdankt die geleistete Arbeit des Präsidenten und der Jahresbericht wird per Akklamation genehmigt. B.Gehrig erwähnt wie im letzten Jahr, dass sich der Verein immer über neue Mitglieder freut und bittet daher um aktive Werbung im Bekanntenkreis. Auch im Vorstand freut man sich über jüngere Gesichter. Zudem erinnert er noch an die vereinseigene Homepage ([www.rebbergverein-binningen.ch](http://www.rebbergverein-binningen.ch)), die weiterhin von unserem Webmaster Edi Riethmann bestens betreut und damit immer wieder aktualisiert wird.

## **5. Jahresbericht des Winzermeisters 2012**

U.Rediger berichtet auch in diesem Jahr mit Bildern von den Arbeiten im Rebberg: Das Jahr 2012 war generell ein schwieriges Rebjahr. Konnten wir im 2011 fast nur von Superlativen berichten, mussten wir in diesem Jahr froh sein, dass wir trotz durchzogener Witterung in praktisch allen Wachstumsphasen eine sehr gute Traubenqualität ernten konnten. Darauf können wir sicherlich stolz sein. Ein paar Eckwerte: Wir konnten 620 g/m ernten mit 97 Oechsle (Schnitt in BL: 398 g/m bei 93 Oechsle). Im Februar war es fast 2 Wochen kälter als -10°. Im Mai lagen die Temperaturen bei 2.3° bis 30°! Und die Monate September und Oktober zeigten sich eher von der nassen Seite. Um den Pflanzenschutz kümmert sich über das ganze Jahr Ueli Bänninger, dessen Einsatz an dieser Stelle herzlich verdankt wurde. U.Rediger lobt die Arbeit der Winzergruppe, die aktuell aus 27 Mitgliedern besteht. Ohne ihren grossen Einsatz bei Wind und Wetter könnten wir heute keinen neuen Wein kredenzen. Zudem bedankt er sich bei allen, die zum guten Gelingen im Rebberg beigetragen haben und für die Unterstützung des Vorstandes. Besonders viele Arbeitseinsätze leisteten im 2012:

F.Lischer und R.Moll (22), U.Spreyermann (20) und R.Flück und W.Später (18), die alle ein kleines Präsent des Winzermeisters entgegennehmen durften.

## **6. Finanzen**

### **6.1. Jahresrechnung 2012 und Bilanz per 31.12.2012**

HP Hoffmann erwähnt, dass alles Wichtige in den Unterlagen steht, die mit der Einladung versandt wurden. Bei einem Totalaufwand von Fr. 34'578.95 und einem Totalertrag von Fr. 33'615.30 resultiert ein Verlust von Fr. 963.65.

P.Trescher fragt nach, weshalb der Posten „übriges Betriebsmaterial“ so hoch ausgefallen ist. HP.Hoffmann begründet dies mit der Blache und den Holzbrettern am Hang, die ersetzt werden mussten. Sonst wird kein Wortbegehren zu Jahresrechnung und Bilanz verlangt.

### **6.2. Bericht der Revisoren**

B.Bächtiger berichtet, dass sie als Revisoren trotz sportlichem Einsatz auch in diesem Jahr keinen Fehler entdecken konnten. Er empfiehlt im Namen der Revisoren die Annahme von Jahresrechnung und Bilanz.

B.Gehrig bedankt sich bei B.Bächtiger für die Präsentation des Revisorenberichts.

### **6.3. Budget 2013 / 6.4. Mitgliederbeitrag 2013**

HP.Hoffmann erläutert kurz das Budget und verweist auf die abgegebenen Unterlagen. Der Verlust von CHF 7'750.- resultiert vor allem aus dem geringeren Ernteertrag und einem erhöhten Unterhalt im Rebberg.

Budget 2013 und der Mitgliederbeitrag von Fr. 30.- werden einstimmig genehmigt.

## ***7. 1 Information über Neukonstituierung Vorstand***

Däny Nyffenegger hat seit dem Jahre 1994, dem Gründungsjahr, das Protokoll geführt. Dafür gebührt im ein grosser Dank. Durch die Wahl in den Gemeinderat möchte er sich verständlicherweise entlasten. Er gibt seine Funktion als Aktuar ab, bleibt aber dem Vorstand weiterhin enthalten.

S.Brüschweiler wird neuer Aktuar und Vizepräsident vom Verein.

Die restlichen Vertreter vom Vorstand und ihre Funktionen sind auf der Homepage ersichtlich.

## ***7. 2 Wahl der Revisoren für das Jahr 2013***

Gemäss den Statuten beträgt die Amtsdauer 1 Jahr und man kann wiedergewählt werden.

Zur Zeit sind Benno Bächtiger (seit 2009), Peter Campana und Carlo Mati (beide seit 2007) im Amt. Sie sind bereit, das Amt ein weiteres Jahr zu erfüllen.

Für das Vereinsjahr 2013 werden vorgeschlagen: 1. Revisor: Peter Campana , 2.Revisor: Benno Bächtiger und Ersatz-Revisor Carlo Mati.

Alle 3 Kandidaten werden einstimmig wiedergewählt.

## **8. Mitgliederwesen**

Im Berichtsjahr haben wir eine Bereinigung der Mitgliederliste vorgenommen. Oft werden uns bei Wegzügen aus der Region die Adressen nicht gemeldet. Und auch nicht alle Todesfälle werden uns von den Hinterbliebenen gemeldet. Meist haben wir keine Möglichkeit, von den Weggezogenen die neue Adresse ausfindig zu machen.

Entsprechend haben wir 31 „Austritte“ zu vermelden, aber erfreulicherweise auch 20 Neumitglieder bekommen. Aktueller Mitgliederbestand per 31.12.2012: 375 Mitglieder. Zudem haben wir 17 neue Anteilscheine verkaufen können.

B. Gehrig ehrt die im Vereinsjahr verstorbenen und erhebt sich (Totenehrung).

## **9. Orientierung über den Weinbezug**

HP Hoffmann informiert, dass die Mitglieder den Bezugsschein für Ihr Guthaben pro Anteilschein mit der Beitragsrechnung erhalten werden. Sollten nach dem Weinbezug durch die Anteilscheininhaber noch Wein vorhanden sein (geringere Ernte im 2012), werden die Vereinsmitglieder bevorzugt behandelt.

Leider kann am heutigen Abend kein Marc verkauft werden. Er wird aber wieder am 4. Mai am Binninger Märt angeboten und verkauft.

Der Weinbezug findet an folgenden 2 Daten im Rebberg statt:

Samstag, 17. August 2013 10.00h - 14.00h

Samstag, 7. September 2013 11.00h - 15.00h („Tag der offenen Tür“)

## **10. Flaschenetikette Jahrgang 2012**

Die Flaschenetikette für den Jg. 2012 wurde von Herr Urs Rehmann, Birsfelden entworfen und wiederum von der Copytrend in Basel gedruckt.

B.Gehrig stellt den Künstler und seine Gattin Hildegard der Versammlung vor und Urs Rehmann erntet Applaus für die gelungene Etikette, die auf dem Bildschirm und auf einem Plakat vorgestellt wird. Den Preis von 10 Fl. Margarethen-Wyy wird der Künstler erhalten, sobald der Jahrgang 2012 abgefüllt ist.

## **Wir kredenzen den St.Margarethen-Wyy, Jahrgang 2012**

Kellermeister Ueli Bänninger stellt den Jg. 2012 fachmännisch vor. Er geht nochmals kurz durch das schwierige Rebjahr durch und erläutert die verschiedenen Entwicklungsphasen im Rebberg.

Er bezeichnet den Jahrgang 2012 als einen guten Jahrgang, der trotz den Widrigkeiten im Rebberg im Glas sehr gut gefalle. Der Jahrgang 2012 hat eine schöne Struktur, 97°Oechsle, ist aromatisch mit einer guten Säure, süss im Antrunk und mit schönen Gerbstoffen. Er schmeckt nach hellen Beeren (Erdbeere, Heidelbeere) und wirkt bereits reif und elegant.

Alle erheben das Glas mit der Kostprobe des neuen Jahrgangs und sind sehr zufrieden mit dem Resultat.

## **11. Diverses**

B.Gehrig orientiert nochmals über die beiden Weinbezüge 2013 und verweist betreffend den Daten auf die Leinwand.

Der Rebbergverein wird wie immer am Binninger Markt vor Ort sein (4. Mai) und neben Wein auch Marc verkaufen. Natürlich kann auch degustiert werden.

B.Gehrig weist zudem auf das kommende Vereinsjahr hin. Es kann das 20-Jahr-Jubiläum gefeiert werden. Der Vorstand plant dafür einen besonderen Anlass und hat unter der Leitung von S.Brüschweiler ein kleines OK gebildet.

Gemeinderätin Heidi Ernst würdigt im Namen des Gemeinderates die grosse Arbeit des Vereins und lobt im speziellen die Winterinnen und Winzer. Sie streicht die Wichtigkeit von Vereinen für eine Vorortsgemeinde wie Binningen hervor. Die Gemeinde soll nicht nur zum „Schaffen und Schlafen“ sein, sondern vor allem auch ein Ort der Begegnung. Durch den eigenen Wein - notabene trinkbar - gibt der Verein der Gemeinde zusätzliche Identität.

Der Präsident bedankt sich bei:

- Rita Fürst für die Organisation der GV mit dem Imbiss
- Bei der Mannschaft SCB II für den bekannt perfekten Service
- Beim Abwart des Kronenmattsaaes für den Einsatz
- Bei Urs Rediger und seiner Winzergruppe für den tollen Einsatz
- Bei allen VorstandskollegenInnen für die tolle Mitarbeit
- Allen Anwesenden für Ihr Erscheinen und für Ihre Unterstützung

B. Gehrig lädt alle herzlich ein zum Imbiss und schliesst die Versammlung mit den besten Wünschen für ein gutes Jahr um 20.15h.

Binningen, 30. April 2013

Der Aktuar

Sven Brüschweiler